Geheimtipps für Sonntag

öffnen ihre Türen. Dieses Mal sind
nusses“. Außerdem gibt es
burger Rundschau vorstellt.

alzhausen zu bewundern. Die
elalterliche Anlage des Got-
hauses nebst Fachwerkbau-
se sei eine Reise wert.
ı Undeloh hingegen besticht
Fachwerkkirche mit einer
nderschönen Ausmalung“
dem klassizistischen Ge-
l. Auch dieses Bauwerk öff-
am Sonntag.
berdies lohne der Besuch der
rpschün“ in Salzhausen. Sie
t im Umfeld der Kirche und
itzt eine außergewöhnliche
hitektur. Zum einen, weil sie
igeschossig gebaut ist, zum
eren, weil die Fachwerkaus-
rungen vertikal ausgeprägt
l. Das sehe man nicht so häu-
sagt der Denkmalpfleger.
arüber hinaus öffnen selbst-
ständlich auch die bekannten
ssiker. Orte, die am Tag des of-
en Denkmals zum Standard-
gramm jedes Kulturinteres-

das Winsener Schloss, wo stündlich kostenlose Rundgänge starten. Sie führen in den Garten, wo einstmals Zierpflanzen zum Lustwandeln einluden. Aber auch der Keller, wo die Vorräte lagerten, wird einbezogen. Hier ist einiges über die Lebensmittel und deren Lagerung zu erfahren. Natürlich wird auch der Schlossturm nicht ausgespart.

Generell, so Denkmalpfleger Küchenmeister, sei der Tag des offenen Denkmals mit dem Ziel verbunden, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren. Denn der Schutz beziehe sich nicht nur auf Schlösser, es seien auch vermeintlich unscheinbare Industriebauten oder Bauernhäuser einzurechnen. Deshalb sei dieser Tag eine gute Gelegenheit, nicht nur auf die Erfolge sondern auch auf die Sorgen des Denkmal-

ORTE DES GENUSSES

■ In Hanstedt-Weihe an der Seevestraße 58 kündet ein großes reetgedecktes Bauernhaus in Fachwerkbauweise von der ländlichen Architektur und Lebensweise im 18. Jahrhundert. Das Haus ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, neben Führungen locken auch Kaffee und Kuchen.

■ Ein Bauernhaus der Jahrhundertwende mit vielen ursprünglichen und originalen Details wie Fenster und Türen kann in Salzhausen an der Winsener Straße 8 von 11 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden. Im neuen gemütlichen Café gibt es Kaffee, Kuchen und Marmeladen.

■ Haus „Augustenhöh“, eine wunderschöne Anlage aus den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts öffnet seine Tore für Besucher im Manskuhlenberg 25 in Hanstedt von 10 bis 18 Uhr. Im neu eingerichteten Café kann man Kaffee und Kuchen genießen.

■ In Winsen-Luhdorf (Winsener Landstraße 51) können Besucher der zweistöckigen kleinen Fachwerkscheune noch den Tanzsaal aus dem 19. Jahrhundert im Original be-